

# Verordnung über den Erlass der Pharmakopöe (Pharmakopöeverordnung, PhaV)

vom 20. August 1997 (Stand am 23. Januar 2001)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Artikel 5 Absatz 1 des Pharmakopöegesetzes vom 6. Oktober 1989<sup>1</sup>,  
*verordnet:*

## **Art. 1** Pharmakopöe

Als Pharmakopöe gelten die durch den Anhang bezeichneten Ausgaben der «Pharmacopoea Europaea» und der «Pharmacopoea Helvetica».

## **Art. 2** Kurzfristige Änderungen der Pharmacopoea Europaea

<sup>1</sup> Das Eidgenössische Departement des Innern kann die vom Komitee für das Gesundheitswesen des Europarates beschlossenen kurzfristigen Änderungen der Pharmacopoea Europaea befristet in Kraft setzen. Sie gelten bis zur nächsten Änderung des Anhangs durch den Bundesrat.

<sup>2</sup> Die Titel der kurzfristigen Änderungen werden im Bundesblatt und der volle Wortlaut in einer Publikation des Bundesamtes für Gesundheit veröffentlicht.

## **Art. 3** Anhörung zur Pharmacopoea Helvetica

Die Anhörung der Kantone und der interessierten Kreise betreffend Neuerlass oder Änderungen der Pharmacopoea Helvetica wird auf Antrag der Eidgenössischen Pharmakopöekommission vom Bundesamt für Gesundheit durchgeführt.

## **Art. 4** Aufhebung bisherigen Rechts

Die Pharmakopöeverordnung vom 4. April 1990<sup>2</sup> wird aufgehoben.

## **Art. 5** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1997 in Kraft.

AS 1997 1694

<sup>1</sup> SR 812.21

<sup>2</sup> [AS 1990 574 1918, 1991 2316, 1992 2233, 1994 231 2803, 1996 484 3120]

Anhang<sup>3</sup>  
(Art. 1)

## Pharmakopöe

Als Pharmakopöe gelten folgende Ausgaben:

- a. Pharmacopoea Europaea, 3. Ausgabe (Ph. Eur. 3) vom Juni 1996<sup>4</sup>,  
Nachtrag 1998 zur Pharmacopoea Europaea vom Mai 1997,  
Nachtrag 1999 zur Pharmacopoea Europaea vom Mai 1998,  
Nachtrag 2000 zur Pharmacopoea Europaea vom April 1999  
und Nachtrag 2001 zur Pharmacopoea Europaea vom Mai 2000<sup>5</sup>;
- b. Pharmacopoea Helvetica, 8. Ausgabe (Ph. Helv. 8), vom August 1997<sup>6</sup>,  
Supplement 1998 zur Pharmacopoea Helvetica vom Juni 1998,  
Supplement 1999 zur Pharmacopoea Helvetica vom Juni 1999  
und Supplement 2000 zur Pharmacopoea Helvetica vom Dezember 2000<sup>7</sup>.

<sup>3</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 20. Dez. 2000 (AS 2001 134).

<sup>4</sup> Sie wird im Original vom Europarat herausgegeben. Die französische Originalausgabe sowie die deutsche und italienische Übersetzung können bei der EDMZ, 3003 Bern, zu den in der Gebührenordnung der EDMZ vom 21. Dez. 1994 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.

<sup>5</sup> Er wird im Original vom Europarat herausgegeben. Die französische Originalausgabe sowie die deutsche Übersetzung können bei der EDMZ, 3003 Bern, zu den in der Gebührenordnung der EDMZ vom 21. Dez. 1994 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.

<sup>6</sup> Sie wird vom Eidgenössischen Departement des Innern herausgegeben und kann bei der EDMZ, 3003 Bern, zu den in der Gebührenordnung der EDMZ vom 21. Dez. 1994 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.

<sup>7</sup> Es wird vom Eidgenössischen Departement des Innern herausgegeben und kann bei der EDMZ, 3003 Bern, zu den in der Gebührenordnung der EDMZ vom 21. Dez. 1994 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.